

Tagesordnung:

1. Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Schlitzer Korn- und Edelobstbrennerei GmbH
hier: Vorstellung durch Herrn Geschäftsführer Tobias Wiedelbach
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.08.2019
3. Vorstellung der Arbeit des Ordnungsamtes:
Antrag der Fraktion CDU vom 05.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
4. Hundekot in der Schlitzer Innenstadt beseitigen:
Antrag der Fraktion FDP vom 09.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
hier: Sachstandsbericht durch Herrn Ralf Bachmann (Fachbereich Bürgerdienste) und Herrn Achim Kokel (Leiter des Bauhofes), sowie weitere Beratung
5. Schutzhütten am Tempelberg:
Antrag der Fraktion BLS vom 08.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
hier: Vorstellung der ermittelten Kosten für die Instandsetzung der Schutzhütte im Bereich Kahl
6. Schnelles Internet im unteren Fuldagrund:
Antrag der Fraktion SPD vom 07.08.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2019
hier: Sachstandsbericht durch Herrn Oliver Rohde (Wirtschaftsförderung), sowie weitere Beratung
7. Errichtung einer WC-Anlage für den Waldfriedhof:
Antrag der Fraktion BLS vom 01.05.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2019
hier: Weitere Beratung
8. **Beteiligungsbericht der Stadt Schlitz 2018/2019 - Fortschreibung
VL-1022/XI**
9. Kündigung der Mitgliedschaft beim "Hessischen Städtetag":
Antrag der Fraktion SPD vom 10.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
hier: Weitere Beratung und endgültige Beschlussfassung
10. **Spende an das Tierheim Lauterbach
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes
VL-1102/XI**
11. **Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.
hier: Beitrittserklärung
VL-1103/XI**
12. **Zusammenlegung durch Umstrukturierung der Region Vogelsberg Touristik GmbH (RVT GmbH) und Auflösung des Zweckverbandes Naturpark Hoher Vogelsberg (ZV NVV) sowie Auflösung des Vereins Geopark Vulkanregion Vogelsberg e.V. (GVV e.V.)
VL-1101/XI**
- 12.1. Herabsetzung des Stammkapitals der Region Vogelsberg-Touristik GmbH (VL-1129/XI)
13. Außenanlage DGH Rimbach

VL-1089/XI

14. Aktive Kernbereiche in Hessen
hier: Beschluss des Fördergebiets
VL-1110/XI

15. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung
am 04.11.2019

Ausschussvorsitzender Heiko Siemon begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird um TOP 14 ergänzt, so dass der seitherige TOP 14 zu TOP 15 wird. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Beratungen zu TOP 1 finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

1. Jahresabschlüsse 2017 und 2018 der Schlitzer Korn- und Edelobstbrennerei GmbH
hier: Vorstellung durch Herrn Geschäftsführer Tobias Wiedelbach

Um 19:23 Uhr wird durch den Ausschussvorsitzenden Heiko Siemon die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.08.2019

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

3. Vorstellung der Arbeit des Ordnungsamtes:
Antrag der Fraktion CDU vom 05.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019

Fachbereichsleiterin Heidrun Stein stellt anhand einer Präsentation die Arbeit des Ordnungsamtes und die rechtlichen Grundlagen vor. Auch auf die personelle Situation wird kurz eingegangen. Eine Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden Daniel Braun zum Verfahrensablauf wird von Fachbereichsleiterin Heike Stein beantwortet.

Anschließend stellt der stellv. Fachbereichsleiter Ralf Bachmann ebenfalls anhand einiger Bilder die Arbeit des Ordnungsamtes anhand von Praxisbeispielen dar.

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf führt an, dass der Ortsbeirat Schlitz die personelle Unterstützung schon länger gefordert hat. Sie fragt nach, ob schon Rückmeldungen bzw. Erfahrungen hinsichtlich der personellen Unterstützung vorliegen. Hierzu führt Fachbereichsleiterin Heidrun Stein aus, dass die ersten Eindrücke, auch aus der Bevölkerung heraus, überwiegend positiv sind.

Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch fragt nach den Zuständigkeiten hinsichtlich der längeren Ablagerung von Silo-/Heuballen (z.B. unterhalb der Kahl), welche mit Folie eingewickelt wurden. Dies sei gemäß des stellv. Fachbereichsleiters Ralf Bachmann im Einzelfall zu prüfen. Sofern es sich um eine illegale Abfallentsorgung handelt, wäre die Zuständigkeit des Ordnungsamtes gegeben.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

4. Hundekot in der Schlitzer Innenstadt beseitigen:

Antrag der Fraktion FDP vom 09.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019

hier: Sachstandsbericht durch Herrn Ralf Bachmann (Fachbereich Bürgerdienste) und Herrn Achim Kokel (Leiter des Bauhofes), sowie weitere Beratung

Bauhofleiter Achim Kokel führt hierzu aus, an welchen Stellen Hundekotbeutel seitens der Stadt bereitgestellt werden. Auch die Probleme durch herausgerissene Beutel wird thematisiert.

Zu den Kosten wird angeführt, dass eine Box 400 EUR kostet. Ein Hinweisschild kostet 70 EUR, jedoch ohne Aufstellungskosten. Im Jahr 2018 beliefen sich die Kosten für die Hundekotbeutel auf rd. 1.600 EUR; für 2019 ist mit Kosten von rd. 2.000 EUR zu rechnen. Für die Entsorgung der öffentlichen Mülleimer wurden in 2018 rd. 11.000 EUR aufgewendet.

Auch auf die Problematik des Mähens öffentlicher Flächen mit Verunreinigung durch Hundekot geht Bauhofleiter Achim Kokel ein. Zuletzt hätte sich ein Mitarbeiter dreimal umziehen müssen.

Derzeit wird überlegt, mit einer Broschüre, welche den Hundebesitzern übergeben wird, auf die Problematik hinzuweisen. Die Überlegungen sind jedoch noch nicht ausgereift.

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf führt an, dass der Handlungsbedarf deutlich geworden ist. Sie regt verstärkte Kontrollen an und fragt nach, wie hoch die Strafen seien. Hierzu führt stellv. Fachbereichsleiter Ralf Bachmann aus, dass hier eine Geldbuße zwischen 20 und 50 EUR verhängt werden kann. Dies sollte, so die Auffassung von Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf umgesetzt werden.

Abschließend regt Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch die Anschaffung von biologisch abbaubaren Hundekotbeuteln an.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

5. Schutzhütten am Tempelberg:
Antrag der Fraktion BLS vom 08.06.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
hier: Vorstellung der ermittelten Kosten für die Instandsetzung der Schutzhütte im Bereich Kahl

Bauhofleiter Achim Kokel zeigt den aktuellen Zustand der Schutzhütte anhand einiger Bilder. Für die Instandsetzung ist eine Einrüstung und Ausführung durch eine Fachfirma erforderlich. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 12.000 EUR bis 15.000 EUR.

Nachfragen hinsichtlich Vermietung und Nutzung werden durch Bauhofleiter Achim Kokel entsprechend beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis. Die weiteren Beratungen erfolgen im Zuge der Haushaltsplanaufstellung.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

6. Schnelles Internet im unteren Fuldagrund:
Antrag der Fraktion SPD vom 07.08.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.08.2019
hier: Sachstandsbericht durch Herrn Oliver Rohde (Wirtschaftsförderung), sowie weitere Beratung

Wirtschaftsförderer Oliver Rohde stellt den aktuellen Sachstand in Bezug auf den geplanten Ausbau seitens der BIGO vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf fragt aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit nach, ob es möglich ist, in die Verträge zwischen der BIGO und der Telekom betreffend den Ausbau im Schlitzlerland Einsicht nehmen zu können. Hier wird eine Abstimmung mit der BIGO, ob dies möglich ist, durch Wirtschaftsförderer Oliver Rohde zugesagt.

Weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder Stefanie Becker und Dr. Katja Landgraf zum geplanten Ausbau, zu OR-Network und zu eventuell entstandenen Schäden durch den verzögerten Ausbau werden von Wirtschaftsförderer Oliver Rohde beantwortet.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

7. Errichtung einer WC-Anlage für den Waldfriedhof:
Antrag der Fraktion BLS vom 01.05.2019 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2019
hier: Weitere Beratung

Von Stadtrat Willy Kreuzer wird auf die Tischvorlage verwiesen. Weiterhin erläutert er kurz die zu erwartenden Kosten. Von ihm wird darauf hingewiesen, dass auf den sonstigen städtischen Friedhöfen keine WC-Anlagen vorhanden sind.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Dr. Katja Landgraf führt Bauhofleiter Achim Kokel aus, dass es im Bereich des Waldfriedhofes seither zu keinen Verunreinigungen gekommen ist.

Nach weiterer kurzer Diskussion kommt man überein, den Sachverhalt im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu belassen und im Zuge der Haushaltsplanberatungen erneut aufzugreifen.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis. Die weiteren Beratungen erfolgen im Zuge der Haushaltsplanaufstellung.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

8. Beteiligungsbericht der Stadt Schlitz 2018/2019 - Fortschreibung

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht – Fortschreibung 2018/2019 wird erstellt und beschlossen. Der Beteiligungsbericht – Fortschreibung 2018/2019 wird gem. § 123 a Abs. 3 HGO in der Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2019 in öffentlicher Sitzung erörtert.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

**9. Kündigung der Mitgliedschaft beim "Hessischen Städtetag":
Antrag der Fraktion SPD vom 10.06.2019 und Beschluss der
Stadtverordnetenversammlung vom 24.06.2019
hier: Weitere Beratung und endgültige Beschlussfassung**

Fachbereichsleiter Steffen Höhl stellt mit einer kurzen Präsentation die Aufgaben des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und des Hessischen Städtetages mit Angaben zu Mitgliedsbeiträgen und der Kündigungsfristen vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Ausschussmitglied Dr. Klaus-Dieter Koch fragt nach, ob es Statistiken über Häufigkeit der Kontaktaufnahmen mit den Verbänden gibt. Dies wird durch Fachbereichsleiter Steffen Höhl verneint.

Von Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf wird nachgefragt, ob eine direkte Anfrage von Mitgliedern der städtischen Gremien bei den Verbänden möglich ist. Dies ist aus Sicht von Fachbereichsleiter Steffen Höhl nicht möglich, wobei jedoch von ihm auf die angebotenen Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Gremienmitglieder verwiesen wird.

Ausschussmitglied Dr. Konrad Hillebrand führt an, dass aus seiner Sicht eine überzeugende Begründung für die Mitgliedschaft in beiden Verbänden nicht gegeben ist, zumal die Mitgliedschaft beim Hessischen Städtetag erst rund 10 Jahre besteht. Aus seiner Sicht sei nachzuweisen, wie oft welcher Verband zu gleichen Sachverhalten angefragt wurde und es zu unterschiedlichen Stellungnahmen kam.

Durch das Ausschussmitglied Dr. Katja Landgraf wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung durch die Diskussion sensibilisiert worden sei und zukünftig bei angeforderten Stellungnahmen bei den Verbänden die Gremien entsprechend informieren kann.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen der Ausschussmitglieder Kevin Alles, Thomas Ziegler, Gerald Gottwald und des Fraktionsvorsitzenden Dr. Jürgen Marxsen lässt Ausschussvorsitzender Heiko Siemon darüber abstimmen, ob die Mitgliedschaft beim Hessischen Städtetag gekündigt werden soll. Es handelt sich dabei um eine abschließende Beschlussfassung.

Beschluss:

Die Mitgliedschaft beim Hessischen Städtetag wird zum nächst möglichen Zeitpunkt fristgerecht gekündigt.

Abstimmung: Mehrheitlich dagegen
2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

10. Spende an das Tierheim Lauterbach
hier: Aufhebung des Sperrvermerkes

Beschluss:

Der HFWA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Sperrvermerk im Haushalt 2019 – Ziffer 8 – Spende Tierheim – in Höhe von 6.000 EUR aufzuheben.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

11. Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V.
hier: Beitrittserklärung

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22. August 2019 der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, für die Stadt Schlitz den Beitritt zur Schutzgemeinschaft Vogelsberg e.V. mit einem Jahresbeitrag von 150 EUR zu erklären.

Abstimmung: Einstimmig

12. Zusammenlegung durch Umstrukturierung der Region Vogelsberg Touristik GmbH (RVT GmbH) und Auflösung des Zweckverbandes Naturpark Hoher Vogelsberg (ZV NVV) sowie Auflösung des Vereins Geopark Vulkanregion Vogelsberg e.V. (GVV e.V.)

Fachbereichsleiter Steffen Höhl geht ausführlich auf die Gründe der geänderten Vorlage, aufgeführt zu TOP 12.1 ein. Um die Zielrichtung der Zusammenführung der drei touristisch tätigen Institutionen im Vogelsbergkreis voranzutreiben, sollte seitens der Stadt Schlitz der Herabsetzung des Stammkapitals der Region Vogelsberg-Touristik GmbH zugestimmt werden.

12.1. Herabsetzung des Stammkapitals der Region Vogelsberg-Touristik GmbH

Beschluss:

Die Stadt Schlitz als Gesellschafterin der Region Vogelsberg-Touristik GmbH stimmt gemäß den wirtschaftlichen Erfordernissen der Herabsetzung des Stammkapital der Gesellschaft von 150.750 EUR auf 25.000 EUR zu. Ihr Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Region Vogelsberg-Touristik GmbH am 05. November 2019 wird angewiesen, entsprechend zu votieren.

Abstimmung: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

13. Außenanlage DGH Rimbach

Stadtrat Willy Kreuzer verteilt einen Lageplan und erläutert die Kostensituation. Auch die ursprünglichen Überlegungen der IKEK-Steuerungsgruppe und die jetzt geänderten Überlegungen mit Aufwertung des Platzes stellt er dar.

Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Marxsen sieht mit Blick auf die entstehenden Gesamtkosten keine wesentliche Aufwertung des Platzes und favorisiert eine einfache Ausführung. Im Zuges des IKEK-Prozesses schlägt er vor, eine alternative Maßnahme in Rimbach umzusetzen. Auch die möglichen Auswirkungen auf andere Projekte sollten bedacht werden.

Stadtrat Helmut Weppler führt an, dass er seine ursprüngliche Auffassung geändert hätte, da nach aktuellen Planungen eine erhebliche Aufwertung des Platzes realisiert werden kann. Die ursprünglich vorgesehene Ausführung mit 35.000 EUR würde keine Wirkung erzielen.

Beschluss:

Der Neugestaltung der Außenanlage vor dem DGH Rimbach (Erneuerung der Pflasterung auf dem gesamten Hof, Anbringung eines Wasserlaufes entlang der Feuerwehrezufahrt mit Ruhebänken und Lampen, Neuanpflanzung von Bäumen) wird zugestimmt.

Die Mehrkosten werden im Haushalt 2020 etatisiert.

Der Magistrat wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag beim Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum zu stellen.

Abstimmung: Mehrheitlich dafür
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

14. Aktive Kernbereiche in Hessen
hier: Beschluss des Fördergebiets

Stadtrat Willy Kreuzer führt kurz an, um welche beiden Teilbereiche das Fördergebiet (Ringmauer / Schloßgarten) erweitert werden soll.

Beschluss:

Der in der Anlage markierte Stadtbereich wird als Fördergebiet „Aktive Kernbereiche – Südliche Altstadt“ beschlossen.

Die Abgrenzung des Fördergebiets wird gegenüber der Antragstellung und dem festgelegten Sanierungsgebiet um zwei kleinere Bereiche erweitert:

1. Nördliche Erweiterung

Diese Erweiterung wird vorgenommen, um

a) im Zuge der geplanten Errichtung eines Stadtplatzes als Eingang in den zentralen Versorgungsbereich entlang der Günthergasse auch die nördlich angrenzenden Gebäude mit einzubeziehen und

b) weiter prüfen zu können, ob ein Anliegerparkplatz auf dem rückwärtigen Grundstück des derzeitigen Musikpubs möglich ist.

2. Süd-östliche Erweiterung

Diese Erweiterung wird vorgenommen, um

a) im Zuge der geplanten Errichtung eines Stadtplatzes als Ankunftsort für Radtourismus auch die südlich und östlich angrenzenden Gebäude mit einzubeziehen (etwa als Touristeninformation, Fahrradparkhaus etc.),

b) die Einzelhandelsfunktion in diesem Bereich zu stärken,

c) die Durchwegung zum Schlossgarten zu verbessern

Abstimmung: Einstimmig

15. Ggfs. weitere Punkte zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 04.11.2019

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende Heiko Siemon die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Für die Richtigkeit:

Steffen Höhl
Schriftführer